

**Art. 4 - § 1** - Der Korpschef und/oder der von ihm bestimmte Vertreter der lokalen Polizei, der in Artikel 3 erwähnt ist, kann den Mitgliedern des BLIS R die in Artikel 1 Nr. 15 des Königlichen Erlasses vom 23. April 2018 über die gemeinsame Datenbank Hasspropagandisten und zur Ausführung bestimmter Bestimmungen von Kapitel IV Abschnitt 1bis "Informationsverwaltung" des Gesetzes über das Polizeiamt und in Artikel 1 Nr. 12 des Königlichen Erlasses vom 21. Juli 2016 über die gemeinsame Datenbank Foreign Terrorist Fighters erwähnte Informationskarte der Personen übermitteln, deren Fall gemäß Artikel 3 § 2 im BLIS R zur Besprechung vorgelegt wird.

§ 2 - Der Korpschef und/oder der von ihm bestimmte Vertreter der lokalen Polizei, der in Artikel 3 erwähnt ist, kann den Vertretern der in Artikel 44/11/3ter § 1 des Gesetzes vom 5. August 1992 über das Polizeiamt erwähnten Dienste, die für die geografische Zone des betreffenden BLIS R zuständig sind, nach einvernehmlicher Zustimmung aller tatsächlich an der Versammlung des BLIS R teilnehmenden Mitglieder ein Feedback-Blatt einer Person übermitteln, deren Fall gemäß Artikel 3 § 2 im BLIS R zur Besprechung vorgelegt wird. Das Feedback-Blatt enthält eine Bewertung der Überwachung im BLIS R. Das Feedback-Blatt enthält keine Geheimnisse, die während der Konzertierung preisgegeben werden.

§ 3 - Die Verarbeitung personenbezogener Daten über die Personen, deren Fall gemäß Artikel 3 § 2 im BLIS R besprochen wird, ist nicht erlaubt, vorbehaltlich der im Gesetz vorgesehenen Ausnahmen.

**Art. 5** - Das BLIS R ist eine Konzertierungsstruktur im Sinne von Artikel 458ter des Strafgesetzbuchs.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Ile-d'Yeu, den 30. Juli 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern  
J. JAMBON

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz  
K. GEENS

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2018/15166]

**30 JULI 2018.** — **Wet tot wijziging van diverse bepalingen betreffende een uitreisverbod, de aflevering, ongeldigverklaring en intrekking van reisdocumenten en identiteitsdocumenten voor niet-ontvoogde minderjarigen.** — Erratum

In het *Belgisch Staatsblad* van 23 november 2018, nr. 274, bladzijde 89256, dient in de Nederlandstalige versie van artikel 4 "Artikel 1253ter/4" te worden gelezen in plaats van "Artikel 1253/4".

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2018/15166]

**30 JUILLET 2018.** — **Loi modifiant diverses dispositions relatives à une interdiction de sortie du territoire, la délivrance, l'invalidation et le retrait de documents de voyage et de documents d'identité pour des mineurs non émancipés.** — Erratum

Au *Moniteur belge* du 23 novembre 2018, n° 274, p. 89256, dans la version néerlandaise de l'article 4, il faut lire « Artikel 1253ter/4 » au lieu de « Artikel 1253/4 ».

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2018/32495]

**5 OKTOBER 2018.** — **Koninklijk besluit tot wijziging van sommige bepalingen betreffende bepaalde leidende ambten bij de politiediensten.** — **Duitse vertaling van uittreksels**

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de artikelen 1 tot 8 en 15 tot 18 van het koninklijk besluit van 5 oktober 2018 tot wijziging van sommige bepalingen betreffende bepaalde leidende ambten bij de politiediensten (*Belgisch Staatsblad* van 12 oktober 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmedy.

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2018/32495]

**5 OCTOBRE 2018.** — **Arrêté royal modifiant certaines dispositions concernant certaines fonctions dirigeantes des services de police.** — **Traduction allemande d'extraits**

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande des articles 1 à 8 et 15 à 18 de l'arrêté royal du 5 octobre 2018 modifiant certaines dispositions concernant certaines fonctions dirigeantes des services de police (*Moniteur belge* du 12 octobre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmedy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C - 2018/32495]

**5. OKTOBER 2018 — Königlicher Erlass zur Abänderung einiger Bestimmungen in Bezug auf bestimmte leitende Funktionen innerhalb der Polizeidienste — Deutsche Übersetzung von Auszügen**

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung der Artikel 1 bis 8 und 15 bis 18 des Königlichen Erlasses vom 5. Oktober 2018 zur Abänderung einiger Bestimmungen in Bezug auf bestimmte leitende Funktionen innerhalb der Polizeidienste.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

**FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES UND FÖDERALER  
ÖFFENTLICHER DIENST JUSTIZ**

**5. OKTOBER 2018 - Königlicher Erlass zur Abänderung einiger Bestimmungen in  
Bezug auf bestimmte leitende Funktionen innerhalb der Polizeidienste**

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Aufgrund der Verfassung, der Artikel 37 und 107 Absatz 2;

Aufgrund des Gesetzes vom 7. Dezember 1998 zur Organisation eines auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizeidienstes, des Artikels 121, ersetzt durch das Gesetz vom 26. April 2002;

Aufgrund des Gesetzes vom 26. April 2002 über die wesentlichen Elemente des Statuts der Personalmitglieder der Polizeidienste und zur Festlegung verschiedener anderer Bestimmungen über die Polizeidienste, des Artikels 47*bis*, eingefügt durch das Gesetz vom 19. Juli 2018;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 15. Januar 2001 zur Einrichtung eines Administrativen und Technischen Sekretariats im Ministerium des Innern;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 30. März 2001 zur Festlegung der Rechtsstellung des Personals der Polizeidienste (RSPol);

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. Mai 2007 zur Einrichtung eines Administrativen und Technischen Sekretariats beim Minister der Justiz;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 19. März 2008 über die Arbeitsweise des Sekretariats der auf zwei Ebenen strukturierten integrierten Polizei;

Aufgrund der Stellungnahme des Bürgermeisterrats vom 17. März 2017;

Aufgrund der Stellungnahme des Generalinspektors der Finanzen vom 30. Mai 2017;

Aufgrund des Einverständnisses der Ministerin des Haushalts vom 12. Juli 2017;

Aufgrund des Einverständnisses des mit dem Öffentlichen Dienst beauftragten Ministers vom 20. Juli 2017;

Aufgrund des Verhandlungsprotokolls Nr. 413/1 des Verhandlungsausschusses für die Polizeidienste vom 25. Oktober 2017;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 64.175/2 des Staatsrates vom 19. September 2018, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 2 der am 12. Januar 1973 koordinierten Gesetze über den Staatsrat;

Auf Vorschlag des Ministers des Innern und des Ministers der Justiz

Haben Wir beschlossen und erlassen Wir:

## **TITEL I - *Abänderungsbestimmungen***

### **KAPITEL 1 - *Die Gehaltstabellen O7 und O8***

**Artikel 1** - Artikel VII.II.3 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 2. März 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. Paragraph 1 wird aufgehoben.

2. In § 2 Absatz 1 werden die Wörter "Mit Ausnahme der in § 1 erwähnten Gehaltstabellenerhöhung wird die höhere Gehaltstabelle" durch die Wörter "Die höhere Gehaltstabelle wird" ersetzt.

**Art. 2** - Artikel VII.II.24 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 20. Dezember 2007, wird wie folgt abgeändert:

1. In Absatz 1 werden die Wörter "Unbeschadet der Artikel VII.II.28 bis VII.II.49 wird eine Gehaltstabellenlaufbahn" durch die Wörter "Eine Gehaltstabellenlaufbahn wird" ersetzt.

2. In Absatz 1 Nr. 4 wird das Wort "sechs" durch das Wort "zehn" ersetzt.

3. Absatz 1 Nr. 5 wird aufgehoben.

4. Der Artikel wird durch einen Absatz mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"Die Gewährung der Gehaltstabelle O7 ist zudem an den Antrag des Personalmitglieds geknüpft. Dieser Antrag kann später nicht zurückgenommen werden. Wenn alle Bedingungen erfüllt sind, wird die Gehaltstabelle O7 am ersten Tag des darauf folgenden Monats gewährt, es sei denn, der Antrag wird am ersten Tag eines Monats eingereicht; in diesem Fall wird diese Gehaltstabelle sofort gewährt."

**Art. 3** - In Teil VII Titel II Kapitel IV Abschnitt 4 RSPol werden die Unterabschnitte 2, 3 und 4, die die Artikel VII.II.25 bis VII.II.49 umfassen, aufgehoben.

**Art. 4** - In Teil XI Titel II Kapitel II Abschnitt 1 Unterabschnitt 1 RSPol werden die Artikel XI.II.3*bis*, XI.II.3*ter* und XI.II.3*quater* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. XI.II.3*bis* - Die Generaldirektoren der föderalen Polizei und die Korpschefs, die ein in Artikel 67 des Gesetzes vom 26. April 2002 erwähntes Mandat der Kategorie 4 beziehungsweise 5 ausüben, kommen in den Genuss der Gehaltstabelle O8 für die Dauer der Bestellung zu diesem Mandat. In der Zwischenzeit entwickelt sich ihre Gehaltstabellenlaufbahn weiterhin gemäß der diesbezüglichen Regelung.

Art. XI.II.3*ter* - Unbeschadet des Artikels XI.II.10*bis* kommen die anderen Mandatsinhaber sowie die Polizeihauptkommissare, die eine Funktion als Direktor einer in den Artikeln 3, 7, 9 und 11 des Königlichen Erlasses vom 14. November 2006 über die Organisation und die Zuständigkeiten der föderalen Polizei bestimmten zentralen Direktion der föderalen Polizei bekleiden, für die Dauer ihrer Bestellung in diese Funktion in den Genuss der Gehaltstabelle O7. In der Zwischenzeit entwickelt sich ihre Gehaltstabellenlaufbahn weiterhin gemäß der diesbezüglichen Regelung.

Wenn die in Absatz 1 erwähnten Personalmitglieder aufgrund von Artikel VII.II.24 Nr. 4 die Gehaltstabelle O7 erhalten haben oder erhalten, kommen sie in den Genuss der Gehaltstabelle O8 für die Dauer der Bestellung in diese Funktion oder gegebenenfalls für den nach Erhalt der Gehaltstabelle O7 noch verbleibenden Teil dieser Dauer.

Art. XI.II.3*quater* - Die Bestimmungen von Artikel XI.II.3*ter* finden zudem Anwendung auf Polizeihauptkommissare, die in einem lokalen Polizeikorps der in Artikel 67 des Gesetzes vom 26. April 2002 erwähnten Kategorie 4 beziehungsweise 5 eine Funktion als Direktor bekleiden, die als solche im Stellenplan angegeben worden ist."

**Art. 5** - Artikel XI.III.6 § 1 Absatz 2 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. April 2013, wird durch die Nummern 5 und 6 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

"5. oder in den Genuss der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 oder einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen kommt

6. oder den Gehaltszuschlag für die Ausübung eines höheren Amtes bezieht, sofern dieser Gehaltszuschlag die Differenz mit der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 beziehungsweise einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen deckt."

**Art. 6** - In Artikel XI.III.7 Absatz 1 RSPol, abgeändert durch die Königlichen Erlasse vom 3. April 2013 und 29. Januar 2014, werden nach den Wörtern "im Ausland beziehen" die Wörter "noch in den Genuss der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 beziehungsweise einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen kommen noch den Gehaltszuschlag für die Ausübung eines höheren Amtes beziehen, sofern dieser Gehaltszuschlag die Differenz mit der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 beziehungsweise einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen deckt," eingefügt.

**Art. 7 -** In Artikel XI.III.10 § 1 Absatz 1 RSPol, abgeändert durch den Königlichen Erlass vom 3. April 2013, werden nach den Wörtern "im Ausland erhalten" die Wörter "noch in den Genuss der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 beziehungsweise einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen noch den Gehaltszuschlag für die Ausübung eines höheren Amtes erhalten, sofern dieser Gehaltszuschlag die Differenz mit der Gehaltstabelle O7, der Gehaltstabelle O8 beziehungsweise einer der an die Klasse A4 oder A5 gekoppelten Gehaltstabellen deckt," eingefügt.

**Art. 8 -** In den RSPol wird ein Artikel XI.III.12*bis* mit folgendem Wortlaut eingefügt:

"Art. XI.III.12*bis* - Den Direktoren der in den Artikeln 3, 7, 9 und 11 des Königlichen Erlasses vom 14. November 2006 über die Organisation und die Zuständigkeiten der föderalen Polizei bestimmten zentralen Direktionen der föderalen Polizei wird eine Funktionszulage in Höhe von 8.031,76 EUR pro Jahr gewährt.

Absatz 1 findet zudem Anwendung auf Polizeihauptkommissare und Berater der Klassen A4 und A5, die in einem lokalen Polizeikorps der in Artikel 67 des Gesetzes vom 26. April 2002 erwähnten Kategorie 4 beziehungsweise 5 eine Funktion als Direktor bekleiden, die als solche im Stellenplan angegeben worden ist."

(...)

## **TITEL II - Übergangsbestimmungen**

**Art. 15 -** Polizeihauptkommissare, die am Datum der Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses außerdem bereits die Bedingungen von Artikel VII.II.24 RSPol erfüllen, um von der Gehaltstabelle O6 zur Gehaltstabelle O7 überzugehen, können in Abweichung von Absatz 4 dieses Artikels beantragen, rückwirkend zum Tag, an dem sie diese Bedingungen erfüllt haben, und frühestens am Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Erlasses zur Gehaltstabelle O7 überzugehen. Diese Wahlmöglichkeit erlischt nach einem Monat ab Veröffentlichung des vorliegenden Erlasses.

**Art. 16 -** Personalmitglieder, die am Tag vor dem Tag, mit dem vorliegender Erlass wirksam wird, in den Genuss der Gehaltstabelle O7 oder O8 oder einer der Gehaltstabellen der Klasse A4 oder A5 kamen und die aufgrund der Abänderungen der Artikel XI.III.6, XI.III.7 und XI.III.10 RSPol das Anrecht auf die in diesen Artikeln erwähnten Zulagen für unregelmäßige Leistungen verlieren sollten, behalten persönlich weiterhin das Anrecht auf diese Zulagen, außer für die Zeiträume, in denen dieses Anrecht aufgrund einer anderen Bestimmung in diesen Artikeln ausgesetzt wird oder in denen sie die in Artikel XI.III.12*bis* RSPol erwähnte Zulage erhalten.

### **TITEL III - *Schlussbestimmungen***

**Art. 17** - Vorliegender Erlass wird wirksam mit 1. Januar 2017.

**Art. 18** - Der für Inneres zuständige Minister und der für Justiz zuständige Minister sind, jeder für seinen Bereich, mit der Ausführung des vorliegenden Erlasses beauftragt.

Brüssel, den 5. Oktober 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Vizepremierminister und Minister der Sicherheit und des Innern  
J. JAMBON

Der Minister der Justiz  
K. GEENS